

Sorgt dafür, dass jeder Ort der Welt spirituelle s Licht und das Wasser des Wissens erhält.

Heute führten Bap und Dada eine innige Unterhaltung in der Subtilen Region. Gleichzeitig sahen sie sich auch den Glanz der Kinder an. Sie freuten sich, den Glanz all der vielfältigen Kinder zu sehen, die derzeit in Madhuban sind, im Land der Segen. Von einem physischen Kraftwerk gehen auch viele Lichtleitungen aus, ebenso sah BapDada wie viele Verbindungen vom Kraftwerk Madhuban ausgehen. In wie vielen Ecken der Welt wurden bereits Lichtverbindungen hergestellt und in wie vielen Orten wurden keine Verbindungen hergestellt? Heutzutage versuchen die Regierungen sicherzustellen, dass es ganz bestimmt überall, in jeder Ecke und jedem Dorf ihrer Länder, Strom (Licht) und Wasser gibt. Was also tut die Pandava-Regierung? Die Gangesflüsse des Wissens gehen überall hin. Die Lichtverbindungen zum Kraftwerk führen überall hin. Wenn ihr von oben auf eine Stadt blickt, dann könnt ihr an einigen Orten Licht sehen. Man kann sehr klar erkennen, ob es Lichter sind, die nahe beieinander liegen oder ob sie weit auseinander sind. BapDada hat von der Subtilen Region aus auch gesehen, an wie vielen Orten das Licht angekommen ist und wie viele Orte es erst noch erhalten müssen. Ihr alle kennt auch das Ergebnis und wisst, dass es sowohl in diesem Land als auch im Ausland noch immer viele Orte gibt, in denen jene Verbindung erst noch hergestellt werden muss. Wenn ein Ort weder über Strom noch über Wasser verfügt, ist er nicht lebenswert. So ist es auch in Bezug auf den Zustand der lebenden Seelen – wie ist dieser, wenn es keine Versorgung mit spirituellem Licht oder dem Wasser des Wissens gibt? Es herrscht Dunkelheit und die Seelen wandern durstig und verzweifelt herum. Wie wertvoll sind solche Seelen, was würdet ihr sagen? Ihr habt ein Bild gezeichnet, auf dem ihr die Seelen als wertlose Muscheln und als wertvolle Diamanten darstellt. Wenn sie das Licht und das Wasser des Wissens erhalten, verwandeln sie sich von Muscheln in Diamanten und ihr Wert erhöht sich dadurch. BapDada hat gesehen, dass die Kinder die aus diesem Land und dem Ausland gekommen sind, an ihre jeweiligen Aufenthaltsorte zurückkehren, nachdem sie besondere Kraft vom Kraftwerk aufgenommen haben.

Einerseits fühlt BapDada aus Liebe zu den Kindern, dass der Schmuck Madhubans, d.h. der Schmuck von BapDadas Zuhause, geht. Immer wenn die Kinder nach Madhuban und in ihr liebliches Zuhause kommen – welchen Glanz gibt es dann in Madhuban? Ihr Kinder versteht auch, dass eure liebenden Gefährten gekommen sind, um den Glanz Madhubans zu erhöhen. Ihr alle erinnert euch bei all euren Handlungen an Madhuban und diese Erinnerung bleibt stets frisch. Ebenso erinnern sich auch BapDada und die Madhuban-Bewohner immer an euch. Neben der Liebe ist auch der Dienst ein besonderes Fach und aus diesem Grunde habt ihr aus Liebe das Gefühl, hierbleiben zu wollen. Im Sinne des Dienstes müsst ihr jedoch überall hingehen. Es wird eine Zeit kommen, in der ihr nirgendwo hinzugehen braucht, sondern alle Falter von überallher automatisch zur Flamme an einen Ort kommen werden. Seht ihr, wie Abu zu euch gehört! Dies ist nur ein kleines Beispiel. Mietet jetzt Plätze für die Unterbringung, aber selbst dann habt ihr nur ein kleines Funkeln gesehen. Es wird eine Zeit kommen, in der überall Engel sichtbar sein werden. Die Rolle, die jetzt gespielt wird, ist die Rolle des Dienstes durch Worte, und ein bisschen davon bleibt immer noch zu tun. Aus diesem Grund müsst ihr weit, weit fort gehen. Ihr wurdet auch früher schon auf den erhabenen Dienst durch Gedanken hingewiesen. Auch am Ende wird diese Form des Dienstes sehr klar sichtbar werden. Sie werden spüren, dass sie jemand ruft, dass jemand sie mit reinen Gedanken durch einen göttlichen Intellekt ruft. Durch diesen göttlichen Intellekt

werden sie imstande sein, den Vater und den Ort zu sehen. Alle werden mit beiden Arten der Erfahrung sehr schnell ihr erhabenes Ziel erreichen. Was werdet ihr in diesem Jahr tun?

Ihr habt euch gut bemüht. In diesem Jahr werdet ihr ohnehin jedem Ort, der noch übrig ist, Licht geben, offenbart aber in diesem Jahr die Besonderheit eines jeden Ortes. Offenbart in diesem Jahr die Besonderheit jedes Ortes. Insbesondere die großen Dienstcenter brauchen ein Ziel. Genauso wie ihr manchmal das Ziel habt, religiöse Konferenzen zu veranstalten, um Menschen aller Religionen zusammenzubringen, oder ihr Politiker und Wissenschaftler einladet und verschiedene Sneh-Milans (liebevoller Versammlungen oder Treffen) veranstaltet, so bereitet auf ähnliche Weise in diesem Jahr an jedem Ort Menschen aller verschiedenen Berufsgruppen vor und knüpft Beziehungen zu ihnen. Derzeit sagt ihr, dass ihr hier aus Ost und West zusammenkommt! An einem Ort versammeln sich Menschen aller Kasten, Länder und Religionen, usw.

Ebenso solltet ihr sagen, dass Menschen aller Berufsgruppen hier zusammenkommen. Lasst all die besonderen Seelen in einem Blumenstrauß verschiedener Blumen zu sehen sein. Lasst es eine Versammlung der besonderen Seelen jeder Berufsgruppe in jedem Center geben, so dass der Klang in der gesamten Welt verbreitet wird, dass der eine Vater und dieses eine wahre Wissen so leicht für alle ist, welchem Beruf sie auch nachgehen mögen. Lasst also in jedem Dienstcenter Menschen aller verschiedenen Berufe zusammen auf der Bühne zu sehen sein. Es sollte keine Berufsgruppe fehlen. Lasst den einzigartigen Glanz der Vielfalt sichtbar werden, von arm bis reich, vom Dörfler bis zum Großstädter, vom Arbeiter bis zum hochrangigen Beamten. Lasst alle besonderen Seelen in ihrer Vielfalt hier ankommen, so dass niemand fragen kann: „Ist dieses spirituelle Wissen nur für bestimmte Menschen gedacht?“ Der Vater von allen ist für jeden da. Alle, vom Kind bis zum Urgroßvater, sollten dieses Wissen für sich als etwas Besonderes erachten. Aus dem Geist und den Herzen von euch Brahmanen taucht nur der eine Klang auf und der lautet: „Unser Baba!“ Lasst ebenso die Seelen aller Berufsgruppen in jeder Ecke der Welt von Herzen sagen, dass der Vater für sie gekommen ist und dieses Wissen eine Unterstützung für sie darstellt. Dies ist der Klang über den Spender des Wissens und das Wissen selbst, der aus aller Munde, von allen Seelen überall, kommen sollte. Ihr fahrt fort mit eurem Dienst an allen Berufsgruppen, lasst es aber jetzt an jedem einzelnen Ort eine möglichst breite Vielfalt geben. Bringt dann ein Bouquet all derjenigen aus den vielfältigen Berufen zu BapDada. Dann wird jedes Center zu einem besonderen lebendigen Museum der Versammlung aller Seelen der Welt. Versteht ihr? Knüpft Beziehungen mit all jenen, die mit euch in Kontakt stehen und bringt sie auf die Dienstbühne. Bringt von Zeit zu Zeit alle VIPs und Journalisten, die gekommen sind, auf die Dienstbühne. Wenn jene Seelen es dann selbst aussprechen, werden sie auf diese Art und Weise an Gott gebunden. Wenn sie nur einmal zustimmen, dass dies sehr gut sei und sich dann wieder auf Distanz begeben, vergessen sie es. Wenn sie aber immer wieder vor anderen sagen: „Das ist gut, das ist gut!“, dann werden diese Worte auch zum Mittel, ihre eigene Begeisterung zu stärken und gut zu werden. Außerdem gibt es auch ein subtiles Gesetz, dass auch derjenige, der andere beeinflusst, seinen Teil/Lohn abbekommt, je nachdem wie viele er beeinflusst. Das bedeutet, es wird auf ihrem Konto der Wohltat ein Schatz angesammelt. Das Schatzhaus der Wohltat, d.h., die wohltätigen, edlen Handlungen, werden diese Seele weiterhin vorantreiben, erhaben zu werden. Was immer sie also direkt von des Vaters Land erhalten haben, sei es wenig oder viel, wird ihnen ermöglichen, dies zu spenden, d.h., es wird ihnen ermöglichen, diesen Dienst auszuführen. Ebenso wie sie die Frucht für die Spende materiellen Reichtums erhalten, z.B. in Form einer Geburt in einem Königreich, so wird die Spende des Wissensreichtums und ihrer Erfahrungen sie würdig machen, in das Königreich zu gelangen. Sie waren

sehr beeindruckt! Lasst die Seelen, die beeindruckt wurden, jetzt Dienst verrichten und lasst sie mit der Stärke jenes Dienstes vorankommen und lasst sie Instrumente für viele andere werden. Versteht ihr, was ihr zu tun habt? Der Dienst erweitert sich und wird sich immerfort erweitern. Erschafft nun aber in jeder Klasse eine Vielfalt an Studenten.

Für die diesjährige Saison geht jetzt das Treffen mit BapDada in körperlicher Form und all jenen aus dem Ausland zu Ende. Diejenigen aus diesem Land wurden jedoch geweckt, denn wie euch bereits gesagt wurde, muss das System auch der Zeit in der körperlichen Welt entsprechen. In der Subtilen Region seid ihr jedoch von dieser Bindung befreit. Achcha.

An all die dienstfähigen Kinder überall, die Eifer und Begeisterung zeigen; an die Seelen, die Kinder, die nahe sind und sich selbst stets als mit dem Vater zusammen erfahren; an die erhabenen Seelen, die stets in der Erinnerung an Einen stabil sind – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

12.11.17 21.03.83

BapDada trifft Brüder und Schwestern, die eine Gita Pathshala leiten

Heute ist die Höchste Seele, der Höchste, gekommen, um Seine großen/großartigen Seelen zu treffen. BapDada betrachtet alle Kinder als großartige Seelen. Als was werden die großen Seelen dieser Welt gesehen, verglichen mit euch großen Seelen? Kennt ihr die größte Besonderheit, durch die ihr große Seelen geworden seid?

Die Seelen, die (von der Welt) als unwürdig erachtet wurden, insbesondere die Frauen/Mütter, wurden in würdige Seelen verwandelt, d.h. sie wurden jene, die ein Recht auf den Vater haben. Der Vater hat diejenigen, die als „Schuhe an den Füßen“ angesehen wurden, zu den Lichtern Seiner Augen gemacht. Es gibt das Sprichwort: „Wenn es kein Licht (keine Sicht) gibt, so gibt es keine Welt.“ Ebenso zeigt BapDada der Welt: Wenn es in Bharat keine Inkarnationen der Mütter/Frauen, der Shaktis, gibt, so kann Bharat nicht erhoben werden. So unwürdige Seelen wurden zu würdigen Seelen gemacht. Ihr seid also großartige Seelen geworden, nicht wahr? Wer den Vater kennt und Ihn somit sich zugehörig gemacht hat, ist großartig. Kennt ihr Pandavas Ihn und habt ihr Ihn auch euch zugehörig gemacht? Oder kennt ihr Ihn einfach nur? Alle sind in der Liste, Ihn zu kennen, aber wenn es darum geht, Ihn sich zugehörig zu machen, sind alle unterschiedlich.

Ihn zu euch gehören zu lassen bedeutet, eure Rechte zu erfahren, und eure Rechte zu erfahren bedeutet, dass alle Arten der Abhängigkeit (Bindungen) enden. Es gibt viele Arten der Abhängigkeit. Eine ist die Abhängigkeit des Selbst in Bezug auf das Selbst Die zweite Abhängigkeit ist die, eine Beziehung mit allen zu knüpfen. Es gibt die Abhängigkeit, in Kontakt zu kommen und eine Beziehung mit wissenden oder unwissenden Seelen zu knüpfen. Die dritte Art der Abhängigkeit ist die Abhängigkeit in Bezug auf die Materie und verschiedene Situationen. Wenn ihr von irgendeiner dieser Abhängigkeiten beeinflusst werdet, so beweist das, dass ihr nicht alle Rechte innehabt.

Überprüft euch deshalb und seht, ob die Erfahrung, den Vater sich zugehörig gemacht zu haben, also jemand mit allen Rechten zu sein, konstant und in jeder Hinsicht vorhanden ist. Oder ist es so, dass ihr das nur manchmal erfährt und nur in bestimmten Situationen und in anderen Situationen nicht? BapDada freut sich, das erhabene Glück/Schicksal der Kinder zu sehen, denn ihr wurdet vor den vielen

Arten des Feuers in der Welt bewahrt. Die Menschen brennen heutzutage in vielerlei Feuer, während ihr Kinder an den Ufern des kühlen Ozeans sitzt. Ihr seid eingetaucht in die kühlen Wellen des Ozeans und besitzt die Errungenschaften übersinnlicher Freude und des Friedens. Atombomben und auch all die verschiedenen Feuer der Bomben, vor denen sich die Menschen fürchten, sind Angelegenheiten von nur Minuten. Heutzutage machen die Menschen aufgrund der verschiedenen Arten seelischer Verletzungen, wie z.B. Leiden, Sorgen und Problemen, die Erfahrung, selbst lebendig zu verbrennen, weder zu leben noch zu sterben. Sie sind weder imstande, etwas loszulassen noch etwas zu erschaffen. Ihr habt euch weit von einem solchen Leben entfernt und lebt jetzt ein erhabenes Leben. Aus diesem Grund habt ihr immer Barmherzigkeit für alle anderen und habt euer Zuhause zu Centern gemacht. Ihr habt euch ein sehr gutes Dienstziel gesetzt. Jetzt gibt es in jedem Dorf und jedem Gebiet ein Center. Lasst es jetzt sogar in jeder Straße einen Ort zum Studium des Wissens geben. Auf dem Anbetungsweg bereiten sie Orte für die Gottheiten vor, während hier – es sollte in jedem Haushalt eine Brahmanenseele geben. In jedem Haushalt haben sie, wenn sie auch sonst nichts haben, jedoch ganz bestimmt ein Bild der Gottheiten. Lasst es jetzt eine echte Brahmanenseele in jedem Haushalt geben. Wenn es in jeder Straße einen Studienort für das Wissen gibt, wird in jeder Straße die Fahne der Offenbarung gehisst. Es bleibt jetzt noch sehr viel Dienst zu tun übrig. Nichtsdestotrotz habt ihr Kinder Mut bewiesen. BapDada gratuliert euch mutigen Kinder für all den Dienst, den ihr bereits getan habt. Er gibt euch auch reine Segen, damit ihr stets vorankommt, indem ihr stets Hilfe annehmt. Wenn ihr hierherkommt, nachdem ihr Deepawali gefeiert und in jedem Haus ein Licht entzündet habt, wird BapDada euch einen Preis geben.

BapDada freut sich zu sehen, dass ihr die praktische Rolle spielt, die großen Seelen herauszufordern, indem ihr den Beweis eines reinen Haushaltes gebt, euer begrenztes Zuhause in einen Ort für des Vaters Dienst werden lasst und würdige Kinder seid. Deshalb freut sich BapDada immer, solche dienstfähigen Kinder zu sehen. Auch hierbei sind die Mütter/Frauen in der Mehrzahl. Wenn die Pandavas in einer Situation vorangehen, sind die Shaktis immer glücklich. BapDada stellt die Pandavas ebenfalls nach vorn. Die Pandavas selbst haben das Gefühl, dass es unerlässlich sei, die Shaktis nach vorn zu stellen. Was versucht ihr zuerst zu tun? Wer wird die Murli lesen? Auch diesbezüglich folgt ihr Vater Brahma nach. Vater Shiva hat Mutter Brahma nach vorn gestellt und Mutter Brahma hat Mutter Saraswati nach vorn gestellt. Das bedeutet dann doch *Mutter und Vater nach zu folgen*, nicht wahr? Bleibt euch immer bewusst, dass in eurem Vorankommen das Vorankommen anderer enthalten ist. Seit BapDada Seinen Blick auf den Müttern ruhen lässt, haben sogar die Menschen der Welt begonnen, den Slogan „Ladies first“ (die Frau zuerst) zu singen. Das tun sie doch, nicht wahr?

Wenn ihr euch die Politik Bharats ansieht, werdet ihr sehen, dass die Männer alle ein Loblied auf die Frauen singen. Auf eine Weise sind sogar die Pandavas weiblich – jede Seele ist weiblich und die Höchste Seele ist männlich. Was heißt das also? Ihr sagt: „Die Seele sagt“, und benutzt das weibliche Geschlecht, nicht das männliche Geschlecht. Ihr mögt werden, was ihr wollt, aber ihr seid weiblich. Vor Gott ist eine Seele weiblich. Seid ihr nicht die Liebenden? Ihr seid diejenigen, die alle Beziehungen mit dem einen Vater erfüllen. Dieses Versprechen habt ihr doch gegeben, nicht wahr? BapDada hat eine innige Unterhaltung mit den Kindern geführt. All ihr lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder bleibt in der Erfahrung, stets nur zum einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören. Nur solche Kinder werden dem Vater ebenbürtige, erhabene Seelen. Achcha.

An all jene, die stets Eifer und Begeisterung im Dienst aufrechterhalten. An jene, die stets erhabene

Gefühle der Wohltat haben; an die Seelen, die aufgrund ihres erhabenen Mutes der Hilfe BapDadas würdig sind; an die großen Seelen, die Instrumente für solche Dienstorte sind – Liebe, Grüße und Namaste von der Höchsten Seele.

Segen: Möget ihr mit guten Wünschen und reinen Gefühlen angefüllt sein und in dem Bewusstsein eurer Verantwortung stets aufmerksam bleiben.

Ihr Kinder seid verantwortlich für die Transformation der Materie und das Verhalten der Menschenseelen. Diese Verantwortung werdet ihr jedoch nur dann erfüllen können, wenn eure eigene Einstellung mit guten Wünschen und reinen Gefühlen angefüllt ist und satopradhan und kraftvoll ist. Das Bewusstsein über diese Verantwortung lässt euch stets aufmerksam sein. Es ist eine riesengroße Verantwortung, allen Seelen Befreiung und Befreiung im Leben zu gewähren, ihnen zu ermöglichen, ein Recht auf die Erbschaft zu beanspruchen. Lasst deshalb keine Nachlässigkeit zu und lasst eure Haltung nicht gewöhnlich werden.

Slogan: Offenbart durch jede eurer Handlungen den Vater, den Spender von Unterstützung, und viele Seelen werden ihre Bestimmung finden.

***** Om Shanti *****